

Abteilung Zoologie

V e r t e b r a t e n

A l l g e m e i n e s : Mit Stand von Juli 1989 liegen für 1988 169 Inventarnummern von Tottieren oder Teilen davon vor. Angekauft wurden 3 Präparate, der Rest bezieht sich auf Spenden.

Das Berichtsjahr 1988 wurde von der O.Ö. Landesausstellung "Das Mühlviertel, Natur - Kultur - Leben" im Schloß Weinberg/Kefermarkt und dem begleitenden Symposium "Wirbeltiere der Böhmisches Masse" in Freistadt beherrscht. Durch die kurze Vorbereitungszeit bedingt, erforderten die Arbeiten zur Einrichtung des biologischen Teiles der Landesausstellung und die Fertigstellung der Katalogbeiträge den konzentrierten Arbeitseinsatz aller Mitarbeiter. Die Leistungen wurden im Rahmen eines Werkvertrages mit der Kulturabteilung des Amtes der o.ö. Landesregierung erbracht. Erfreulicherweise war die Ausstellung ein Erfolg, was auch auf die Präsentation naturkundlicher Beiträge zurückgeführt wurde. Auch nach der Eröffnung am 21. Mai nahm die Betreuung der Ausstellung, einige Spezialführungen und der Abbau Anfang November Zeit in Anspruch. Das Symposium "Wirbeltiere der Böhmisches Masse" wurde von der Kulturabteilung und dem O.Ö. Landesmuseum von 12. bis 16. Oktober in Freistadt veranstaltet. Organisation und Durchführung oblagen dem Unterzeichneten in Zusammenarbeit mit Dr. Paulus Wall (Kulturabteilung). Die Tagung gliederte sich in: Eröffnung im Schloß Weinberg, Vorträge (2 Tage) im Saal der Handelskammer Freistadt und Exkursionen in den Böhmerwald und Nationalpark Bayerischer Wald. Allen die zum Gelingen dieses Programmes beigetragen haben, sei hier herzlich gedankt. Mit einer regen Beteiligung von über 100 Teilnehmern aus Österreich, Deutschland und der Tschechoslowakei kann die Tagung als Erfolg betrachtet werden und soll an einem anderen Ort fortgesetzt werden. Über die Vorträge informiert der Berichtband, der vom Unterzeichneten redaktionell betreut wurde und 1989 erschien. Eine wichtige Folge dieser Tagung war die Anbahnung von fachlichen Kontakten zu Zoologen in Südböhmen.

Von 17. Mai bis Ende Oktober wurde die Ausstellung "Wasservögel - Ökologie als Abenteuer" in konzentrierter Form am Kärntner Landesmuseum in Klagenfurt präsentiert. Aufbau und Abbau der Ausstellung führten Herrn B. Stolz und der Unterzeichnete durch.

Für eine von Doz. Speta geplante Australien-Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Naturhistorischem Museum in Wien wurde ein Teilkonzept "Wirbeltiere" erstellt. Zu einer Durchführung kam es schließlich nicht.

Parallel zu den Arbeiten für die Landesausstellung war gemeinsam mit Kollegen eine detaillierte Einrichtungs- und Übersiedlungsplanung für das ehemalige Blindenheim in Urfahr zu konzipieren, das als Unterbringung für die biologischen Abteilungen vorgesehen ist. Zu einer Entscheidung kam es im Berichtsjahr nicht.

In Zusammenhang mit den oben genannten Ausstellungen wurden Dienstreisen nach Wien, Innsbruck, Klagenfurt und Kremsmünster durchgeführt.

Gemeinsam mit Doz. Dr. Speta und Mag. Gusenleitner konnte die natur-

kundliche Sammlung in St. Florian besichtigt werden. Die Sammlung enthält interessante Belege aus dem 19. Jahrhundert, befindet sich aber in konservatorisch schlechtem Zustand.

Bei einer Besprechung am Konrad Lorenz Institut in Grünau wurde mir die seltene Möglichkeit zuteil, Herrn Prof. Konrad Lorenz persönlich zu treffen und ihm unseren "Wasservogel"-Katalog zu überreichen.

Weiters führte eine Dienstreise nach Desselbrunn, wo der Ankauf eines Großtrappenpräparates abgeschlossen werden konnte.

Durch das umfangreiche Ausstellungs- und Tagungsprogramm konnten Arbeiten an der Sammlung nur in begrenzten Ausmaß durchgeführt werden. Herr Ing. Josef Donner beschäftigte sich eingehend mit der Eiersammlung in Hinsicht auf deren Konzentration und Neuaufstellung.

Eine Inventarüberprüfung durch den Landesrechnungsprüfer am 13.12. fiel 100prozentig positiv aus. Besondere Fachkontakte betrafen Gespräche mit Univ.-Prof. Dr. Reichl (Univ. Linz) über Möglichkeiten von EDV-Einsatz am Museum und über die Bearbeitung des Reischek-Nachlasses mit Herrn G. Reischek. Es gelang Herrn Helbig, Universität Frankfurt, bei seinem Projekt über Zugorientierung von Mönchsgrasmücken, das auch Österreich betrifft, zu unterstützen.

Die Archivierung von Informationen und Literatur wurde laufend weitergeführt, ebenso die inhaltliche Aufbereitung der OÖ. Ornithologischen Bibliographie.

Für Institute, Dienststellen, Schulen und Privatpersonen im In- und Ausland waren Informationen auszuarbeiten und Determinationen durchzuführen. Im besonderem waren das eine Expertise über Höckerschwäne in Oberösterreich für die OÖ. Naturschutzabteilung, eine Aufbereitung des OÖ. Datenmaterials für ein Manuskript "Aves Danubii", eine Zusammenstellung über die Säugetiere an der Traun für Herrn Huss, Stadl Paura, ornithologische Information für das "Faunistische Gremium der Österr. Ges.f.Vogelkunde (ÖGV) und eine Erhebung über wissenschaftliche Informations- und Dokumentationseinrichtungen am O.Ö. Landesmuseum für das Wissenschaftsministerium.

Die Organisation der Wasservogelzählungen in Österreich im Rahmen der ÖGV wurde gemeinsam mit Dr. F. Böck, Wien, weitergeführt.

1988 fanden 18 Arbeitsabende der ornithologischen Arbeitsgemeinschaft am O.Ö. Landesmuseum statt, die entsprechend betreut wurden.

Daten aus der Sammlung Wirbeltiere fanden Niederschlag in:

AHNELT, H.: Zum Vorkommen der Marmorierten Grundel (*Proterorhinus marmoratus* PALLAS), Pisces: Gobiidae in Österreich. Ann.Naturhist.Mus. Wien 90, B, 31-42.

KAINZ, E.: Die Fische des Mühlviertels. In: Das Mühlviertel. Natur-Kultur-Leben. O.Ö. Landesausstellung 1988, Teil: Beiträge, Linz 1988, 205-208.

KRAUS, E.: Der Fischotter im Mühlviertel. In: Das Mühlviertel. Natur-Kultur-Leben. O.Ö. Landesausstellung 1988. Teil: Beiträge, Linz, 179-186.

PETZ, E.: Als es im Mühlviertel noch Bär, Wolf, Luchs und Wildkatze

- gab. In: Das Mühlviertel. Natur-Kultur-Leben. O.Ö. Landesausstellung 1988. Teil: Beiträge, Linz, 169-178.
- SCHMALZER, A.: Birkhühner im Mühlviertel. Aufstieg und Untergang. In: Das Mühlviertel. Natur-Kultur-Leben. O.Ö. Landesausstellung 1988. Teil: Beiträge, Linz, 199-204.
- SCHMALZER, A.: Wiesenvogel im Mühlviertel - wie lange noch? In: Das Mühlviertel. Natur-Kultur-Leben, O.Ö. Landesausstellung 1988, Teil: Beiträge, Linz, 195-198.
- SPITZENBERGER, F.: Großes und Kleines Mausohr, *Myotis myotis* BORKHAUSEN, 1797, und *Myotis blythi* TOMES, 1857 (Mammalia, Chiroptera) in Österreich. Mitt. Abt. Zool.Landesmus.Joanneum, 42, 1988, 1-68.
- SPITZENBERGER, F. (HG): Artenschutz in Österreich. Grüne Reihe 8, 1988. Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie.

P e r s o n e l l e s : Frau E. Wagner nahm am 7. März nach langem Krankenstand wieder ihren Dienst an der Abteilung auf. Frh. I. Pichler kam am 27. Juli an eine andere Dienststelle und wurde am 21. November durch Frh. M. Hinterhölzl ersetzt.

Nach 42-jähriger Dienstzeit am O.Ö. Landesmuseum trat Herr FOI Ernst Nagengast mit Jahresende in den Ruhestand. Er hat in dieser Zeit nicht nur Tausende Präparate angefertigt und zahlreiche Ausstellungen mitgestaltet, sondern auch durch seine Tätigkeit als Personalvertreter das Klima am O.Ö. Landesmuseum mitgeprägt. Ich danke ihm für seinen Einsatz und seine stete Verbundenheit mit dem O.Ö. Landesmuseum.

E n t l e h n u n g e n : Als Anschauungsmaterial und für Ausstellungszwecke fanden 1988 Entlehnungen an die Kulturabteilung-Landesausstellung, die Anstaltendirektion, das Umweltschutzinstitut (alle Amt der o.ö. Landesregierung), an das Kärntner Landesmuseum (Wasservogelausstellung) und die Naturschutzjugend Haslach statt.

P r ä p a r a t o r i u m : Aus den Neueingängen wurden 20 Stopfpräparate, 10 Gefriertrockenpräparate, 115 Bälge, 51 Schädel präpariert. Das Präparatorium führte die Restaurierung von Präparaten für die Landesausstellung und geplante Australien-Ausstellung durch und war bei der Aufstellung und beim Abbau der O.Ö. Landesausstellung und der Wasservogelausstellung in Kärnten beschäftigt. Die kurzfristige Begasungsmöglichkeit gegen Schädlingsbefall ist nach wie vor ungelöst.

T a g u n g e n :

- 5.3.: Jahrestreffen der OÖ. ornithologischen Arbeitsgemeinschaft am 'O.Ö. Landesmuseum, Linz
- 26.-28.5.: 1. österreichischer Museumstag in Linz
- 12.-16.10.: Durchführung des Symposium "Wirbeltiere der Böhmisches Masse" in Freistadt.

V o r t r ä g e :

- 17.5.: Eröffnung der "Wasservogel-Ausstellung" am Kärntner Landesmuseum, Klagenfurt
- 13.10.: Einführung in die Tagung und "Kenntnisstand über die Wirbeltierfauna des Mühlviertels (Oberösterreich) und deren Erforschungs-

geschichte", Symposium "Wirbeltiere der Böhmisches Masse",
Freistadt.

Beiträge im ORF Landesstudio Oberösterreich über folgende Themen: Stare,
Winterschlaf, Symposium Freistadt.

V e r ö f f e n t l i c h u n g e n :

- AUBRECHT, G., 1988: Andreas Reischek. Der berühmte Neuseelandforscher
aus Weinberg. In: Das Mühlviertel. Natur-Kultur-Leben. O.Ö. Landes-
ausstellung 1988. Teil: Beiträge. Linz, 231-236.
- AUBRECHT, G., 1988: Die Vogelwelt des Mühlviertels - wenig beachtet -
international bedeutend. In: Das Mühlviertel. Natur-Kultur-Leben.
O.Ö. Landesausstellung 1988. Teil: Beiträge. Linz. 187-194.
- AUBRECHT, G., F. GUSENLEITNER, 1988: Die Tierwelt des Mühlviertels -
wie wir sie derzeit kennen. In: Das Mühlviertel. Natur-Kultur-Leben.
O.Ö. Landesausstellung 1988. Teil: Beiträge, Linz, 159-167.
- AUBRECHT, G., 1988: Andreas Reischek (1845-1902). In: Das Mühlviertel.
Natur-Kultur-Leben. O.Ö. Landesausstellung 1988. Linz, 48. Teil:
Katalog.
- AUBRECHT, G., 1988: Wirbeltiere der Böhmisches Masse - Internationale
Fachtagung in Freistadt (12.-16.10.1988). Oberösterr. Heimatblätter
42, 4, 286-287.
- AUBRECHT, G., 1988: Abteilung Zoologie. Vertebraten. JB.O.Ö.Mus.Ver.
133, II. Berichte, 34-40.
- SPETA, F., G. AUBRECHT, F. GUSENLEITNER, 1988: Lebensraum Mühlviertel.
In: Das Mühlviertel. Natur-Kultur-Leben. O.Ö. Landesausstellung 1988.
Linz, 37. Teil: Katalog.
- SPETA, F., G. AUBRECHT, F. GUSENLEITNER, 1988: Wald. In: Das Mühlvier-
tel. Natur-Kultur-Leben. O.Ö. Landesausstellung 1988. Linz, 37-38.
Teil: Katalog.
- SPETA, F., G. AUBRECHT, F. GUSENLEITNER, 1988: Boden. In: Das Mühlvier-
tel. Natur-Kultur-Leben. O.Ö. Landesausstellung 1988. Linz, 38-30.
Teil: Katalog.
- SPETA, F., G. AUBRECHT, F. GUSENLEITNER, 1988: Fließgewässer. In: Das
Mühlviertel. Natur-Kultur-Leben. O.Ö. Landesausstellung 1988. Linz,
44. Teil: Katalog.
- SPETA, F. G. AUBRECHT, F. GUSENLEITNER, 1988: Wiesen. In: Das Mühlvier-
tel. Natur-Kultur-Leben. O.Ö. Landesausstellung 1988. Linz, 44-45,
Teil: Katalog.
- SPETA, F., G. AUBRECHT, F. GUSENLEITNER, 1988: Äcker. In: Das Mühlvier-
tel. Natur-Kultur-Leben. O.Ö. Landesausstellung 1988. Linz, 46-47.
Teil: Katalog.

N e u z u g ä n g e :

a) Säuger:

Im folgenden sind die eingelieferten Arten angeführt (Spender in
Klammer): 1 Waldspitzmaus, 1 Gartenspitzmaus, 4 Waldmäuse, 2 Apodemus
sp., 1 Rötelmaus aus Taufkirchen a.d. Pram, 1 Gartenspitzmaus aus Rain-
bach bei Schärding, 1 Waldspitzmaus aus Gramastetten (F. Grims, Tauf-
kirchen); 4 Waldspitzmäuse aus dem unteren Mühlviertel, 1 Bartfleder-

maus, 1 Erdmaus aus Gutau, 1 Gelbhalsmaus aus Almesberg bei Gallneukirchen (E. Pils, Gallneukirchen); 5 Waldspitzmäuse aus Sandl (E. Lego, Sandl); 2 Gartenspitzmäuse, 1 Gelbhalsmaus aus Imolkam (E. Petz, Aigen); 4 Waldspitzmäuse, 1 Zwergmaus aus Nöfing bei Braunau (W. Seilinger, Braunau); 2 Waldspitzmäuse aus Linz-Zaubertal, 1 Waldspitzmaus aus Asten, 1 Gartenspitzmaus aus Puchenau (W. Kellermayer, Linz); 2 Waldspitzmäuse, 1 Braunes Langohr, 1 Iltis aus Schönau i.M. (A. Schmalzer, Schönau); 1 Alpenspitzmaus, 1 Gelbhalsmaus, 1 Schermaus, 1 Kleinohrwühlmaus aus Dambach bei Windischgarsten (F. Mayer, Dambach); 1 Gelbhalsmaus, 1 Waldmaus aus Kulm bei Altenberg bei Linz (Dr. F. Speta, Linz); 1 Zwergspitzmaus aus Reichenstein bei Pregarten (Dr. R. Muxeneder, Pregarten); 1 Zwergfledermaus aus Garsten (M. Brader, Garsten); 1 Waldspitzmaus aus Ranshofen (G. Erlinger, Braunau); 1 Eichhörnchen aus Steyr (G. Deschka, Steyr); 1 Waldspitzmaus aus Wallsee (K. Kremslehner, St. Valentin); 1 Waldspitzmaus aus Reichenstein bei Pregarten (E. Schmitt, Reichenstein); 1 Kleinohrwühlmaus aus Neuhofen a.d. Krems (H. Dorowin, Krems); 1 Bartfledermaus aus Linz (F. Habl, Linz); 1 Dachs aus Waidhofen a.d. Ybbs (M. Gersdorfer, Linz); 1 Wildschwein (Gefangenschaft) (Dr. M. Martys, Grünau);

b) Vögel:

1 Rauchschnalbe, 1 Bachstelze, 1 Gartenrotschwanz, 1 Amsel, 1 Stieglitz, 5 Erlenzeisige, 1 Birkenzeisig, 2 Buchfinken, 1 Gimpel, 1 Goldammer aus Gutau, 1 Blaumeise aus Gallneukirchen, 1 Rotkehlchen aus Unterweikersdorf, 1 Amsel aus Pregarten, 1 Goldammer aus Spattendorf bei Gallneukirchen (E. Pils, Gallneukirchen); 1 Rauchschnalbe, 1 Gebirgsstelze, 1 Heckenbraunelle, 2 Mönchsgrasmücken, 6 Erlenzeisige, 2 Grünlinge, 2 Buchfinken aus Dambach bei Windischgarsten (F. Mayer, Dambach); 1 Saatgans, 1 Wasserralle, 1 Waldkauz, 1 Feldlerche, 1 Wasserramsel, 1 Alpenbraunelle, 1 Heckenbraunelle, 1 Grauschnäpper, 1 Erlenzeisig aus Grünau, 1 Wachtel, 1 Singschwan (beide Gefangenschaft) (Dr. M. Martys, Grünau); 1 Blaumeise, 1 Kohlmeise, 2 Singdrosseln, 1 Grünling, 1 Feldsperling aus Linz, 1 Tannenmeise aus Strass, 1 Mantelmöwe aus Ebensee, 1 Zwergtaucher aus Grünau, 1 Gartengrasmücke aus Herzogsreith bei Freistadt (Dr. W. Rieder, Linz); 2 Teichhühner, 1 Wasserralle, 1 Zwergschnecke aus Rainbach bei Schärding, 1 Eiderente, 1 Grünling, 2 Goldammern aus Taufkirchen a.d. Pram, 1 Merlin aus Ried i.I. (F. Grims, Taufkirchen); 1 Wintergoldhähnchen, 1 Sommergoldhähnchen, 1 Grauschnäpper, 1 Haussperling aus St. Peter/Hart, 2 Bläuhühner aus Braunau (G. Erlinger, St. Peter/Hart); 1 Sperber, 1 Amsel aus Aigen i.M., 1 Fitis, 1 Lachmöwe aus Imolkam (E. Petz, Aigen); 1 Lachmöwe, 1 Sturmmöwe aus Braunau, 1 Königssittich, 1 Barnardsittich (beide Gefangenschaft) (W. Seilinger, Braunau); 1 Sperber aus Mauthausen, 1 Gimpel, 1 Goldammer aus Schönau i.M. (A. Schmalzer, Schönau); 1 Wasserralle, 1 Gimpel, 1 Goldammer aus Sandl (E. Lego, Sandl); 1 Rotkehlchen, 1 Amsel, 1 Goldammer aus Altenberg bei Linz (H. Pacher, Linz); 2 Goldammern aus Schärding (W. Christl, Schärding); 1 Gartenbaumläufer, 1 Kernbeißer aus Reichenstein bei Pregarten (E. Schmitt, Reichenstein); 1 Buchfink aus St. Florian bei Linz (H. Rossmann, Linz); 1 Grünling aus Linz-Museumspark

(B. Stolz, Linz); 1 Buchfink aus Niederneukirchen (A. Schober, Linz); 1 Zilpzalp aus Neuhofen a.d. Krems (H. Dorowin, Linz); 1 Gartenrotschwanz aus St. Valentin (F. Uiblein, St. Valentin); 1 Seidenschwanz aus Engerwitzdorf - Haid (Dr. U. Schlager, Linz); 1 Kormoran aus Asten (Dr. G. Holzer, Linz); 1 Singdrossel von der Traummündung bei Linz (Dr. O. Baldinger, Linz); 1 Stockente aus Bad Leonfelden (E. Speta, Bad Leonfelden); 1 Kl. Alexandersittich (Gefangenschaft) (J. Sageder, Linz).

Angekauft wurde das Präparat einer Großtrappe aus Desselbrunn.

c) Lurche

1 Erdkröte aus Außertreffling (B. Stolz, Linz).

d) Kriechtiere

1 Glattnatter aus Taufkirchen a.d. Pram (F. Grims, Taufkirchen);
1 Unechte Karettschildkröte (vom Zollamt beschlagnahmt).

e) Fische:

Angekauft wurden je ein Präparat von Bachforelle und Koppe.

Alle Neuzugänge stammen aus den Jahren 1984 bis 1988.

Allen, die in diesem Berichtsjahr Spenden und Informationen zur Verfügung gestellt haben sowie uns ihre Unterstützung zukommen ließen, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Dr. Gerhard Aubrecht

Abteilung Zoologie

E v e r t e b r a t e n

A l l g e m e i n e s : Die Arbeiten an der Sammlung, insbesondere die Neuaufstellung von Teilbereichen beziehungsweise die Umsteckarbeiten in neue Insektenläden, konnten durch den Einsatz von FOI Herbert Rossmann und Josef Schmidt vorangetrieben werden. Der dadurch notwendige Raumbedarf kann in den Sammlungsdepots leider auf Dauer nicht gedeckt werden. 290 Kassetten der Wirthumersammlung wurden in neue Läden umsortiert und in die Hauptsammlung integriert. Die Aufstellung der Bienen der Gattung Halictus s.l. benötigte 36 Kassetten, bei der begonnenen Ordnung der Gattung Andrena wird mit einer Notwendigkeit von 50 Schachteln kalkuliert.

Der verbindlichen Zusage, mit der Außenstelle Linz-Dornach (Blindenheim) für die Biologie am Landesmuseum eine zukunftsorientierte Bleibe zu adaptieren, wurde im Juni ein jähes Ende bereitet. Ein Alternativprojekt in der Hafenzzone wurde stattdessen ins Spiel gebracht. Die Leiter der naturkundlichen Sammlungen haben in mündlicher und schriftlicher Form ihre sachlichen Bedenken bei vorgesetzter Behörde sowie bei Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck herangetragen. Obwohl die räumliche Situation immer trister erscheint, zeichnet sich bis zum heutigen Tag keine Lösung ab. Das Gebäude in Linz-Dornach dient gegenwärtig als Auffanglager für diverse Güter, die der allgemein herrschenden Raumnot zum Opfer gefallen sind, sowie für jene Inventare, die durch den plötzlichen Räumungsbefehl für das ADEG-Depot obdachlos geworden sind.

O r d n u n g s a r b e i t e n , A u s k u n f t s t ä t i g - k e i t : Neben den oben angeführten Neuaufstellungsarbeiten an der Trockensammlung wurden die Flüssigkeitspräparate durch Nachfüllen mit Alkohol betreut. Unpräpariertes Insektenmaterial wurde durch Herrn Schmidt laufend präpariert und etikettiert. Die längst notwendige Ganzraumvergasung der gesamten Sammlungs- und Büroräume wurde im Herbst erstmalig mit Phosphin durchgeführt. Zahlreiche Auskünfte schriftlicher und mündlicher Art wurden in Fragen der Schädlingsbekämpfung und Identifizierung erteilt.

A u s s t e l l u n g e n : Wie schon im Jahresbericht des letzten Jahres angekündigt, wurden die naturkundlichen Abteilungen des Landesmuseums im Herbst 1987 mit der Aufgabe betraut, den Themenbereich Natur der Landesausstellung 1988 (Mühlviertel - Natur, Kultur, Leben) zu gestalten. Für den Planungs- und Beschaffungsaufwand der Ausstellungsmaterialien einer naturkundlichen Präsentation eine nahezu utopische Zeitspanne (Eröffnungstermin 21. Mai 1988). Die verlässliche Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen aus dem ganzen Bundesland einerseits, sowie die fix zugesicherte Adaptierung der Außenstelle Linz-Dornach, motivierten uns dazu diese Aufgabe in Angriff zu nehmen. Die Fertigstellung klappte, die Medien strichen den naturkundlichen Teil als besonders anschaulich heraus, nur die versprochene Außenstelle wurde uns wenige Tage nach der Ausstellungseröffnung entzogen und dies, obwohl wir schon mitten im Übersiedeln standen. Zuguterletzt wurde auch noch eine von Kollegen Doz. Speta für den Herbst 1988 geplante Austra-

lienausstellung erstickt, an der sich die übrigen naturkundlichen Abteilungen des Museums beteiligen sollten. Auch dafür wurden schon Vorarbeiten geleistet.

Die erfolgreiche Sonderausstellung "Bienen und Wespen - Bestechende Vielfalt" wurde im zweiten Halbjahr 1988 im Naturhistorischen Museum Wien gezeigt und ist 1990 für Klagenfurt vorgesehen.

W i s s e n s c h a f t l i c h e T ä t i g k e i t : Die Planungsarbeiten für die Mühlviertelausstellung sowie für die Übersiedlung nach Urfahr ließen nur wenig Zeit für wissenschaftliche Aktivitäten. Die Weiterbearbeitung der Bienen Österreichs ging nur schleppend vor sich.

N e u e i n g ä n g e , E n t l e h n u n g e n : Neben kleineren Spenden aus dem Kreise der Arbeitsgemeinschaft und eigenen Aufsammlungen ist für das Berichtsjahr nur der Ankauf von 100 Ciliatentypenpräparaten anzuführen. Dr. Hoberlandt (Nationalmuseum Prag) entlehnte 62 Laufkäfer der Gattung Bembidion. An Dr. Kataev (Akad. Wiss. Leningrad) wurde Typenmaterial der Käfergattung Harpalus geschickt, Herr Dr. van Vondel (Holland) erhielt leihweise Haliplidenmaterial der Gattung Peltodytes. Herr Osterbroek (Universität Amsterdam) bearbeitet derzeit Tipuliden unserer Sammlung. Herr Dr. Biström (Zoologisches Museum, Helsingfors) Käfer der Gattung Hydrovatus. Evaniidae und Gasteruptionidae befinden sich derzeit in Wien zur Revision bei Herrn Madl (Naturhist. Museum). Herr Dr. Huemer (Ferdinandum Innsbruck) entlehnte Kleinschmetterlinge der Art Kessleria zimmermanni und Herr Dr. Verschuren (Ökolog. Laboratorium Gent) studiert Larven der Odonatenart Cordulegaster heros pelionensis. Herr Zeller (Thalgau/Sbg.) überarbeitet derzeit unsere Eriograniidae und Micropterigidae. Dr. Dollfuß (St. Pölten) benötigt unsere Sphecidengattung Pemphredon für eine Gesamtrevision.

A r b e i t s g e m e i n s c h a f t : Die Entomologische Arbeitsgemeinschaft wurde wie in den vergangenen Jahren betreut. Die zoologischen Manuskripte für die Linzer biologischen Beiträge wurden in gewohnter Weise redaktionell bearbeitet. Eine zusätzliche Aufgabe erwuchs im Berichtsjahr durch die Organisation und Fertigstellung der Festschrift "Dr. Josef Klimesch" (Stapfia Bd. 16) und durch die redaktionelle Mitarbeit am Australienband (Stapfia Bd. 17). Näheres dazu im Bericht der Botanischen Arbeitsgemeinschaft.

Mag. Fritz Gusenleitner

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [134b](#)

Autor(en)/Author(s): Aubrecht Gerhard, Gusenleitner Fritz Josef [Friedrich]

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Abteilung Zoologie. 49-56](#)